

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2006

Ausgegeben und versendet am 28. Juni 2006

22. Stück

30. Gesetz vom 20. April 2006, mit dem das Burgenländische Landesbeamten-Besoldungsrechtsgesetz 2001 geändert wird (XIX. Gp. RV 115 AB 128)

30. Gesetz vom 20. April 2006, mit dem das Burgenländische Landesbeamten-Besoldungsrechtsgesetz 2001 geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Das Burgenländische Landesbeamten-Besoldungsrechtsgesetz 2001, LGBl. Nr. 67, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 68/2005, wird wie folgt geändert:

1. Im § 10 Abs. 2 Z 5 lit. b und Z 6 lit. b sowie im § 34d Z 1 wird der Begriff „Reifeprüfung“ jeweils durch die Wortfolge „Reife- und Diplomprüfung bzw. Reifeprüfung“ ersetzt.

2. Im § 10 Abs. 2 Z 5 wird der Begriff „Reifezeugnisses“ durch die Wortfolge „Reife- und Diplomprüfungszeugnisses bzw. Reifeprüfungszeugnisses“ ersetzt.

3. Im § 10 Abs. 8 Z 1 entfällt die Wortfolge „nach dem 7. November 1968“.

4. Im § 12c Abs. 1 Z 2 wird das Zitat „nach den §§ 15h oder 15i MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a EKUG“ durch den Ausdruck „nach dem Bgld. MVKG“ ersetzt.

5. Im § 17 Abs. 3 Z 4 wird der Ausdruck „Schillingbetrag“ durch den Ausdruck „Eurobetrag“ ersetzt.

6. Im § 18 Abs. 1 Z 2 wird das Zitat „nach den §§ 15g oder 15h MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a EKUG“ durch den Ausdruck „nach dem Bgld. MVKG“ ersetzt.

7. Dem § 31 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) Wird das Dienstverhältnis durch den Tod des Beamten gelöst, so gebührt den Hinterbliebenen eine Zuwendung im Ausmaß von 150 % des Gehaltes der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2, eines Beamten der Allgemeinen Verwaltung. Mehreren Hinterbliebenen gebührt die Zuwendung zur ungeteilten Hand.“

8. § 34g Abs. 11 letzter Satz lautet:

„Auf den Kinderzuschuss gemäß § 34d Z 2 für ein Stiefkind sind Unterhaltsansprüche des Stiefkindes gegen Dritte anzurechnen.“

9. Im § 35 Abs. 3 Z 2 wird das Zitat „nach den §§ 15h oder 15i MSchG oder nach den §§ 8 oder 8a VKG“ durch den Ausdruck „nach dem Bgld. MVKG“ ersetzt.

10. § 35 Abs. 4 wird aufgehoben.

11. Nach § 35 wird folgender § 35a samt Überschrift eingefügt:

„§ 35a

Pensionskassenvorsorge

(1) Das Land Burgenland hat seinen Beamten eine Pensionskassenzusage im Sinn des § 2 Z 1 des Betriebspensionsgesetzes - BPG, BGBl. Nr. 282/1990, zu erteilen. Zu diesem Zweck hat das Land Burgenland mit dem gemäß § 9 des Landes-Personalvertretungsgesetzes, LGBl. Nr. 17/1980, in der jeweils

geltenden Fassung, gebildeten Landespersonalausschuss eine Vereinbarung im Sinn des § 3 Abs. 2 BPG abzuschließen.

(2) Hinsichtlich der in den Kranken- und Pflegeanstalten beschäftigten Beamten ist eine Betriebsvereinbarung im Sinn des § 3 Abs. 1 BPG mit dem nach dem Arbeitsverfassungsgesetz - ArbVG, BGBl. Nr. 22/1974, gebildeten Zentralbetriebsrat abzuschließen. Das Land Burgenland wird beim Abschluss und bei der Durchführung dieser Vereinbarung durch den Geschäftsführer der Burgenländischen Krankenanstaltengesellschaft (KRAGES) vertreten.

(3) Die gemäß Abs. 1 und 2 abzuschließenden Vereinbarungen haben insbesondere Regelungen über das Beitrags- und Leistungsrecht sowie über den Wirksamkeitsbeginn der Einbeziehung der Beamten in die Pensionskassenvorsorge zu enthalten.

(4) Auf die Pensionskassenvorsorge der in Abs. 1 und 2 genannten Beamten sind die Bestimmungen des BPG anzuwenden, soweit in diesem Gesetz nicht anderes bestimmt ist.

(5) Die Abs. 1 bis 4 sind auf Gemeindebeamte, Beamte von Gemeindeverbänden und Beamte der Freistädte Eisenstadt und Rust mit der Maßgabe anzuwenden, dass zur Erteilung einer Pensionskassenzusage und zum Abschluss einer Vereinbarung im Sinn des § 3 Abs. 2 BPG der jeweilige Dienstgeber berechtigt aber nicht verpflichtet ist und dass eine solche Vereinbarung mit dem Zentralausschuss, soweit ein solcher nicht eingerichtet ist dem Personalvertreterausschuss oder der Vertrauensperson, oder, soweit eine Personalvertretung nicht besteht, mit dem Beamten abzuschließen ist.“

12. Im § 39 Abs. 3 Z 2 wird das Zitat „§ 15c Abs. 1 Z 2 MSchG oder § 5 Abs. 1 Z 2 EKUG“ durch das Zitat „§ 22 Abs. 1 Z 2 Bgld. MVKG“ ersetzt.

13. Die Tabelle im § 41 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

in der Gehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe				
	E	D	C	B	A
	Euro				
1	1.109,60	1.158,40	1.207,20	1.353,90	1.690,60
2	1.123,10	1.180,40	1.236,60	1.390,50	-
3	1.136,70	1.202,40	1.265,80	1.427,20	-
4	1.150,00	1.224,50	1.295,40	1.463,70	-
5	1.163,40	1.246,60	1.324,60	1.500,70	-
6	1.176,70	1.268,30	1.353,90	1.539,80	-
7	1.190,40	1.290,30	1.383,20	1.580,20	-
8	1.203,70	1.312,30	1.412,40	-	-
9	1.217,10	1.334,40	1.441,70	-	-
10	1.230,70	1.356,40	1.471,10	-	-
11	1.244,00	1.378,40	1.500,70	-	-
12	1.257,60	1.400,30	1.532,00	-	-
13	1.270,70	1.422,10	-	-	-
14	1.284,40	1.444,20	-	-	-
15	1.297,80	1.466,50	-	-	-
16	1.311,40	1.488,40	-	-	-
17	1.324,60	1.549,70	-	-	-
18	1.338,20	-	-	-	-

14. Die Tabelle im § 41 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	P1	P2	P3	P4	P5
	Euro				
1	1.207,20	1.183,00	1.158,40	1.133,90	1.109,60
2	1.236,60	1.207,20	1.180,40	1.151,40	1.123,10
3	1.265,80	1.231,80	1.202,40	1.168,30	1.136,70
4	1.295,40	1.256,20	1.224,50	1.185,30	1.150,00
5	1.324,60	1.280,70	1.246,60	1.202,40	1.163,40
6	1.353,90	1.305,20	1.268,30	1.219,50	1.176,70
7	1.383,20	1.329,30	1.290,30	1.236,60	1.190,40
8	1.412,40	1.353,90	1.312,30	1.253,80	1.203,70
9	1.441,70	1.378,40	1.334,40	1.270,70	1.217,10
10	1.471,10	1.402,70	1.356,40	1.288,00	1.230,70
11	1.500,70	1.427,20	1.378,40	1.305,20	1.244,00
12	1.532,00	1.451,70	1.400,30	1.322,20	1.257,60
13	1.563,90	1.476,20	1.422,10	1.339,40	1.270,70
14	1.597,50	1.500,70	1.444,20	1.356,40	1.284,40
15	-	1.526,60	1.466,50	1.373,60	1.297,80
16	-	1.553,30	1.488,40	1.390,50	1.311,40
17	-	1.605,90	1.549,70	1.407,70	1.324,60
18	-	-	-	1.424,90	1.338,20

15. Die Tabelle im § 41 Abs. 6 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
	Euro					
1			2.397,80	2.910,80	3.913,10	5.554,80
2		2.041,90	2.468,80	3.004,00	4.117,60	5.863,10
3	1.615,80	2.113,30	2.539,70	3.096,70	4.321,70	6.171,30
4	1.686,00	2.183,90	2.632,80	3.300,90	4.630,00	6.480,10
5	1.757,20	2.255,30	2.725,80	3.504,90	4.938,00	6.788,30
6	1.828,30	2.326,50	2.818,20	3.709,30	5.246,30	7.096,40
7	1.899,50	2.397,80	2.910,80	3.913,10	5.554,80	-
8	1.970,90	2.468,80	3.004,00	4.117,60	5.863,10	-
9	2.041,90	2.539,70	3.096,70	4.321,70	-	-

16. Im § 43 werden der Betrag „133,30 Euro“ durch den Betrag „136,90 Euro“ und der Betrag „169,30 Euro“ durch den Betrag „173,90 Euro“ ersetzt.

17. Im § 46 Abs. 2 werden ersetzt:

- a) in Z 1 der Betrag „46,00 Euro“ durch den Betrag „47,20 Euro“,
- b) in Z 2 der Betrag „120,60 Euro“ durch den Betrag „123,90 Euro“,
- c) in Z 3 der Betrag „144,70 Euro“ durch den Betrag „148,60 Euro“.

18. Im § 47 Abs. 2 werden ersetzt:

- a) in Z 1 der Betrag „179,80 Euro“ durch den Betrag „184,70 Euro“,
- b) in Z 2 der Betrag „231,40 Euro“ durch den Betrag „237,60 Euro“,
- c) in Z 3 der Betrag „282,70 Euro“ durch den Betrag „290,30 Euro“.

19. Die Tabelle im § 52a erhält folgende Fassung:

in der Gehalts- stufe	in der Verwendungsgruppe				
	L 3	L 2b 1	L 2a 1	L 2a 2	L 1
	Euro				
1	1.317,20	1.453,90	1.579,50	1.689,00	-
2	1.338,10	1.479,50	1.627,10	1.740,30	1.891,30
3	1.358,40	1.505,00	1.674,30	1.791,80	1.957,30
4	1.379,30	1.531,40	1.722,80	1.843,00	2.022,70
5	1.399,80	1.559,30	1.770,40	1.894,30	2.117,80
6	1.432,40	1.634,00	1.867,40	1.997,50	2.277,30
7	1.482,60	1.710,40	1.967,70	2.122,60	2.437,30
8	1.534,90	1.788,40	2.067,70	2.247,80	2.597,20
9	1.590,80	1.866,10	2.183,30	2.392,80	2.756,70
10	1.649,40	1.943,30	2.298,90	2.537,40	2.916,30
11	1.708,90	2.020,90	2.414,80	2.682,20	3.076,10
12	1.768,70	2.128,30	2.530,00	2.827,20	3.235,90
13	1.828,20	2.235,00	2.646,40	2.971,80	3.395,70
14	1.887,90	2.342,30	2.761,70	3.116,80	3.555,40
15	1.970,90	2.449,10	2.877,40	3.261,50	3.715,30
16	2.053,60	2.544,50	2.979,00	3.390,30	3.875,00
17	2.136,60	2.643,50	3.085,70	3.524,80	4.035,50
18	-	-	-	-	4.257,30

20. § 52b lautet:

„Abweichend von § 57 Abs. 2 lit. b, c und d des Gehaltsgesetzes 1956 beträgt die Dienstzulage

1. für Leiter der Verwendungsgruppe L1

in der Dienstzu- lagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehalts- stufe 14
	2 bis 9	10 bis 13	
	Euro		
I	663,40	709,20	753,00
II	597,20	638,90	677,60
III	530,50	567,80	602,30
IV	464,00	496,50	527,50
V	398,10	425,20	451,60

2. für Leiter der Verwendungsgruppe L2a2

in der Dienstzu- lagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehalts- stufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Euro		
I	486,70	520,10	552,10
II	453,30	484,90	514,50
III	373,00	399,50	423,40
IV	332,10	355,40	377,80
V	223,40	238,50	253,10
VI	186,20	198,80	211,00

3. für Leiter der Verwendungsgruppen L2a1 und L2b1

in der Dienstzu- lagengruppe	in den Gehaltsstufen		ab der Gehalts- stufe 13
	1 bis 8	9 bis 12	
	Euro		
I	236,10	257,80	277,80
II	199,10	216,10	230,80
III	166,20	179,70	191,80
IV	138,60	150,70	159,70
V	99,90	107,80	114,90

“

21. Im § 52c wird der Betrag „72,10 Euro“ durch den Betrag „74,00 Euro“ ersetzt.

22. § 62 Abs. 3 lautet:

„(3) Die besondere Entschädigung gemäß Abs. 2 beträgt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. für Motorfahräder und Motorräder mit einem Hubraum
bis 250 cm ³ je Fahrkilometer | 0,119 Euro |
| 2. für Motorräder mit einem Hubraum über 250 cm ³ je Fahrkilometer | 0,201 Euro |
| 3. für Personen- und Kombinationskraftwagen je Fahrkilometer | 0,369 Euro. |

23. Im § 62 Abs. 4 wird der Betrag „0,043“ durch den Betrag „0,045“ ersetzt.

24. § 113a Abs. 1 Z 4 lautet:

„4. gemäß § 10 Abs. 8 Z 1“

25. Im § 113a Abs. 3 Z 3 wird das Datum „31. Dezember 2005“ durch das Datum „31. Dezember 2006“ ersetzt.

26. § 122 Abs. 4 lautet:

„(4) Soweit in diesem Gesetz auf Bundesgesetze verwiesen wird und nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, sind diese in der nachstehend angeführten Fassung anzuwenden:

- Allgemeines Hochschul-Studiengesetz, BGBl. Nr. 177/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 48/1997,
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 155/2005,
- Arbeitsmarktförderungsgesetz, BGBl. Nr. 31/1969, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 64/2004,
- Ärztegesetz 1998, BGBl. I Nr. 169, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 156/2005,
- Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 - BDG 1979, BGBl. Nr. 333, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2005,
- Betriebspensionsgesetz, BGBl. Nr. 282/1990, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 8/2005,
- Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (Bezügebegrenzungsgesetz), BGBl. I Nr. 64/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 119/2001,
- Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetz, BGBl. Nr. 244/1965, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2005,
- Einkommensteuergesetz 1988, BGBl. Nr. 400, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 161/2005,
- Entwicklungshelfergesetz, BGBl. Nr. 574/1983, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 61/1997,
- Familienlastenausgleichsgesetz 1967, BGBl. Nr. 376, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 3/2006,
- Forschungsorganisationsgesetz, BGBl. Nr. 341/1981, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2004,
- Gehaltsgesetz 1956, BGBl. Nr. 54, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2005,
- Gesundheits- und Krankenpflegegesetz - GuKG, BGBl. I Nr. 108/1997, zuletzt geändert durch das

- Bundesgesetz BGBl. I Nr. 69/2005,
15. Hebammengesetz, BGBl. Nr. 310/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 70/2005,
16. Heeresversorgungsgesetz, BGBl. Nr. 27/1964, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 3/2006,
17. Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2005,
18. Land- und forstwirtschaftliches Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 296/1985, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2005,
19. MTD-Gesetz, BGBl. Nr. 460/1992, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 70/2005,
20. MTF-SHD-G, BGBl. Nr. 102/1961, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 69/2005,
21. Reisegebührenvorschrift 1955, BGBl. Nr. 133, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 115/2005,
22. Universitäts-Studiengesetz (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 121/2002,
23. Unterrichtspraktikumsgesetz, BGBl. Nr. 145/1988, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 176/2004,
24. Vertragsbedienstetengesetz 1948 (VBG), BGBl. Nr. 86, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 165/2005,
25. Volksgruppengesetz, BGBl. Nr. 396/1976, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 194/1999, und die Kundmachung BGBl. I Nr. 35/2002
26. Wehrgesetz 2001, BGBl. I Nr. 146, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 58/2005,
27. Zivildienstgesetz 1986, BGBl. Nr. 679/1986, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 106/2005.“

27. Dem § 124 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 30/2006 treten in Kraft:

1. § 62 Abs. 3 und 4 mit 28. Oktober 2005,
2. § 10 Abs. 2 Z 5 und 6, § 10 Abs. 8, § 12c Abs. 1 Z 2, § 17 Abs. 3 Z 4, § 18 Abs. 1 Z 2, § 31 Abs. 7, § 34d Z 1, § 34g Abs. 11, § 35 Abs. 3 Z 2, § 35a, § 39 Abs. 3 Z 2, § 41 Abs. 4, 5 und 6, § 43, § 46 Abs. 2, § 47 Abs. 2, § 52a, § 52b, § 52c, § 113a Abs. 1 Z 4 und Abs. 3 Z 3, § 122 Abs. 4 sowie der Entfall des § 35 Abs. 4 mit 1. Jänner 2006.“

Der Präsident des Landtages:
Prior

Der Landeshauptmann:
Nießl

Landesgesetzblatt für das Burgenland
Amt der Bgld. Landesregierung
7000 Eisenstadt
Europaplatz 1

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Das Landesgesetzblatt für das Burgenland wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt herausgegeben und erscheint nach Bedarf.